

# Eltern – ABC zum Schulanfang



## GGs Poller Hauptstraße

Poller Hauptstraße 61-65, 51105 Köln

# Aller Anfang ist schwer!

Das gilt auch für den Schulbeginn!

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht und geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an diesen neuen Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Dieses kleine ABC für Sie als Eltern möchte Ihnen dabei helfen, sich mit den neuen Begebenheiten an unserer Schule vertraut zu machen.

Wir heißen Sie und vor allem Ihr Kind an unserer Schule herzlich willkommen!

Nutzen Sie unser für Sie zusammengestelltes Eltern-ABC als erste Orientierungshilfe im Schulalltag, scheuen Sie sich aber bitte nicht, sich bei weiterführenden Fragen an uns zu wenden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine unbeschwerte und schöne Schulzeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

die Schulleitung  
das Kollegium  
die Sekretärin und der Hausmeister

# A wie

## Anfangszeiten

Ab 7:55 Uhr gibt es auf dem Hof eine Frühaufsicht. Ab 8:07 Uhr wird die Glocke geläutet, damit alle pünktlich um 8:10 Uhr in den Klassen sind.

1. Stunde: 8:10 Uhr bis 8:55 Uhr

2. Stunde: 8:55 Uhr bis 9:40 Uhr

9:40 Uhr bis 10:00 Uhr 1. Hofpause

10:00 Uhr bis 10:10 Uhr Frühstückspause

3. Stunde: 10:10 Uhr bis 10:55 Uhr

4. Stunde: 10:55 Uhr bis 11:40 Uhr

11:40 Uhr bis 11:55 Uhr 2. Hofpause

5. Stunde: 11:55 Uhr bis 12:40 Uhr

6. Stunde: 12:40 Uhr bis 13:25 Uhr

Im Falle einer Regenpause werden die Kinder in den Klassenräumen beaufsichtigt

# B wie

## Beurlaubung

Sollte es vorkommen, dass Ihr Kind einmal aus einem wichtigen Grund vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag.

Beurlaubungen bis zu zwei Tagen innerhalb eines Vierteljahres können schriftlich oder mündlich mit dem Klassenlehrer Ihres Kindes abgesprochen werden.

Eine Beurlaubung darüber hinaus muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden.

"Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter."

Den Beurlaubungsantrag ( Formular) sowie nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Schulhomepage : <http://ggs-poll-koeln.de/unsere-schule/beurlaubung/>

(ASchO § 10)

C wie

## Chaos

Erinnern Sie Ihr Kind in regelmäßigen Abständen daran, den Ranzen und das Mäppchen zu kontrollieren, damit es sich durch Ordnung die Arbeit erleichtert und Chaos in der Schultasche gar nicht erst aufkommen kann!

## Computer

In vielen Klassenräumen, sowie in unserer Bücherei, stehen den Kindern zahlreiche Computer zur Verfügung. Genutzt werden die Geräte, um die Kinder an die Arbeit mit dem PC heranzuführen, durch gezielt eingesetzte Lernsoftware zu fördern und zu fordern, die Lesemotivation zu wecken - beispielsweise durch die Internetplattform "Antolin", sowie erste Erfahrungen mit dem Internet zu machen.

Wir sind gerade dabei unser neues Medienkonzept umzusetzen sowie die mediale Ausstattung zu erweitern.

**D** wie

## **Druckschrift**

Ihr Kind lernt das Lesen und Schreiben mit Druckbuchstaben.

Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher.

Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch gleich schreiben. Erst wenn alle Buchstaben bekannt sind, lernen die Kinder eine Schreibschrift, die Schulausgangsschrift.

## **Dankbar**

Wir sind Ihnen für jegliche Hilfe und Mitarbeit sehr dankbar und freuen uns über eine aktive Elternschaft!

# E wie

## Elternsprechtage

Zweimal im Jahr finden an unserer Schule Elternsprechtage statt.

Der erste Elternsprechtag für Klasse 1 und 4 findet im November/ Dezember sowie für Klasse 2 und 3 im Januar/ Februar statt. Der zweite Elternsprechtag im Juni ist ein Angebotssprechtag.

Diese Elternsprechtage sind eine wichtige Möglichkeit, sich mit den Lehrern Ihres Kindes auszutauschen. Selbstverständlich haben Sie auch außerhalb der beiden Sprechstage die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihres Kindes zu sprechen.

Individuelle Termine sprechen Sie bitte mit den einzelnen Lehrkräften unserer Schule ab.

## Elternbesuch im Unterricht

Laut Schulgesetz (§ 44, Information und Beratung) steht es Eltern in NRW zu - nach Absprache - an einzelnen Unterrichtsstunden, die ihre Kinder besuchen, teilzunehmen bzw. zu hospitieren.

Wir bitten in einem solchen Fall um eine rechtzeitige Absprache mit den betroffenen Lehrerinnen und Lehrern.

# F wie

## **Förderverein**

Der Förderverein unserer Schule unterstützt uns mit neuen Materialien, Büchern sowie außerplanmäßigen Projekten und Aktionen.

Nähere Hinweise finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft, denn sie kommt Ihren Kindern zugute!

## **Frühstück**

Ihr Kind sollte vor der Schule bereits gefrühstückt haben, um den Schultag gestärkt beginnen zu können.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine kleine, möglichst gesunde Mahlzeit für die Frühstückspause mit. Verboten sind gezuckerte Getränke und Mahlzeiten.










## **Ferien**

Die aktuellen Ferientermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



# G wie

## Grundlagen

				
auf einem Bein hüpfen	etwas ausschneiden können	alleine die Nase putzen	einen Reißverschluss auf- und zumachen	eine Schleife binden
				
ein Würfelspiel spielen	ohne Hilfe zur Toilette gehen	an- und ausziehen	still sitzen und zuhören	

Sollte Ihr Kind diese grundlegenden Fertigkeiten des Alltags noch nicht selbstständig beherrschen, möchten wir Sie herzlich bitten, diese Übungen spielerisch im häuslichen Umfeld zu trainieren!

# H wie

## Hausaufgaben heißen bei uns Lernzeit

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und führen diese sinnvoll weiter.

In den ersten beiden Schuljahren sollte Ihr Kind täglich nicht länger als 30 Minuten die Hausaufgaben bearbeiten. (In der OGS Montag bis Mittwoch)

In den Jahrgängen drei und vier können die Hausaufgaben 45 Minuten dauern. (Montag bis Donnerstag)

Freitags erteilen wir grundsätzlich keine Hausaufgaben!

## Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Herr Zarkef.

## Homepage

Unsere Homepage finden Sie unter: [www.ggs-poll-koeln.de](http://www.ggs-poll-koeln.de)

# I wie

## **Informationen**

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief. Diese kommen in Form von Monatsbriefen (als Polli News) über das Polliheft.

Auch auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Hinweise, Elterninformationen und Monatsbriefe.

Neuerdings sind wir auch bei Facebook und über unsere Schul- App zu finden. Zusätzlich dazu haben wir einen Schaukasten (gleich links neben dem Haupteingang) eingerichtet.

Hier finden Sie aktuelle Aushänge, Hinweise und Meldungen.

In den Monatsbriefen erfahren Sie einmal monatlich aktuelle Hinweise und Neuigkeiten rund um unser Schulleben.

## **Informationsabende**

Insbesondere für die zukünftigen Erstklässler sowie für die Eltern unserer Viertklässler finden im Laufe des Schuljahres wichtige Informationsabende statt.

Die entsprechenden Eltern werden selbstverständlich schriftlich hierzu eingeladen.

**J** wie

## **Jacken**

Während der Unterrichtszeit hängen die Jacken der Kinder an den Haken vor den Klassenräumen. Immer wieder kommt es zu Verwechslungen ähnlich aussehender Kleidungsstücke.

Es ist sinnvoll, die Jacken Ihres Kindes zu beschriften.

Mit Namen versehene Kleidungsstücke lassen sich rasch und problemlos wieder zuordnen und zurückgeben.

## **Jeder**

Jeder denkt heutzutage, er kann mitreden, wenn es um grundschulrelevante Themen, Didaktiken und Methoden geht.

Wir freuen uns immer über Ideen und Anregungen, weisen aber darauf hin, dass pädagogische Entscheidungen und Konsequenzen nur von den Lehrerinnen und Lehrern getroffen werden.

# K wie

## Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen.

Bitte rufen Sie bereits am ersten Fehltag bis spätestens morgens um 8.10 Uhr in unserem Sekretariat an oder melden Sie es über die Schul-App krank.



0221- 9921169-0

Unsere Schulsekretärin Frau Linneweber wird die Krankmeldung Montag, Dienstag und Freitag entgegen nehmen und weiterleiten. Am Mittwoch und Donnerstag ist sie nicht vor Ort und Sie können auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Die Meldung gleich am ersten Tag ist so wichtig, damit mir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts geschehen ist.

Ab dem dritten Fehltag benötigen wir in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung/ ärztliches Attest.

Bitte beachten Sie, dass es Ihre Aufgabe als Eltern ist, den versäumten Schulstoff zu besorgen und diesen mit Ihrem Kind nachzuarbeiten.

Soll ein anderes Kind die Materialien und Hausaufgaben mitbringen, so informieren Sie den Klassenlehrer bitte diesbezüglich.

# L wie

## Loslassen

Wir möchten die Kinder zur Selbstständigkeit erziehen und bemerken immer wieder, dass es einigen Eltern schwerfällt, ihre Kinder "loszulassen".

Dass Sie Ihr Kind in den ersten Tagen vielleicht noch zur Schule begleiten ist selbstverständlich, aber Ihr Kind schafft den Weg vom Schulhof bis in die Klasse sicherlich ganz ohne Ihre Hilfe.

Etwas alleine zu schaffen, ohne Mama oder Papa an der Seite, das stärkt das Selbstbewusstsein Ihres Kindes und macht Ihr Kind zu Recht stolz.

## Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Bitte seien Sie geduldig! Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo.

Erst Ende des zweiten Schuljahres sollten alle Kinder flüssig lesen können.

Bei Problemen sprechen Sie bitte mit den Lehrkräften geeignete Fördermaßnahmen ab.

# M wie

## Mitteilungen über das Polli- Heft

Das Polli-Heft spielt eine wichtige Rolle in unserem Schulalltag.

Zum einen notieren die Kinder darin die anfallenden Hausaufgaben oder auch mal kleine Erinnerungssätze.

Zum anderen können Sie mittels des Heftes mit den Lehrkräften/ OGS-Mitarbeitern kommunizieren. Manchmal werden Sie kurze Nachrichten von den Lehrkräften darin finden oder Sie schreiben selber ein paar Sätze, wenn Sie eine Frage haben oder etwas mitteilen möchten.

Bitte weisen Sie in diesem Fall Ihr Kind gezielt darauf hin, dass es das Heft auch dem Lehrer vorlegt.

## Musik

Musik und Aufführungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Schullebens.

# N wie

## Notfall

Es kann vorkommen, dass Ihrem Kind während des Unterrichts übel wird, es in der Pause stürzt oder sich anderweitig verletzt.

In diesem Falle müssen wir sichergehen können, dass wir Sie oder die Großeltern oder eine andere Betreuungsperson schnell und problemlos erreichen können.

Bitte hinterlegen Sie von daher dringend Notfalltelefonnummern bei uns.

Sollte sich Ihre Rufnummer einmal geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit.

## Namen

An einer Schule mit über 200 Kindern ist es notwendig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen.

Nicht immer erkennen die Kinder ihre eigenen Sachen wieder und im Getümmel geht schnell schon einmal etwas verloren.

Kennzeichnen Sie von daher bitte Jacken, Mützen Handschuhe, das Turnzeug und alle privaten Materialien mit dem Namen Ihres Kindes. Es muss nicht jeder einzelne Stift markiert sein, aber der Ranzen, Hefte und Mäppchen in jedem Fall.



# O wie

## Ordnung

Ordnung muss sein!

Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen.

Dazu gehört, dass sich Ihr Kind um seinen Ranzen und alles was hinein gehört, selbst kümmert!

Helfen Sie Ihrem Kind einfach nur daran zu denken.

## Offener Ganzttag - OGS

Unserer Schule angeschlossen ist der "Offene Ganzttag", auch OGS genannt.

Sie erhalten ein warmes Mittagessen und werden in der Lernzeit von Lehrern und/ oder OGS Mitarbeitern betreut. Kontrollieren müssen jedoch die Eltern die Hausaufgaben ihrer Kinder.

Zusätzlich lässt sich das Team der OGS immer sehr viel einfallen, um den Kindern ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm anzubieten.

So gibt es wahlweise Angebote im sportlichen, künstlerischen und musischen Bereich. Es werden Projekte durchgeführt und es wird darauf geachtet, jedes Kind seinen Stärken und Schwächen gemäß möglichst individuell zu fördern.



0221/ 16828390

# P wie

## Pause

Die erste Hofpause findet von 9.40 Uhr bis 10.00 Uhr statt.

Drei Lehrkräfte sorgen für die Pausenaufsicht.

Die Kinder sollten - wann immer möglich - die Pausen an der frischen Luft verbringen.

Wir haben eine Ausleihe für Pausenspielzeug zur Verfügung, so dass die Kinder sich draußen nach Lust und Laune austoben können.

Sollte es einmal witterungsbedingt nicht möglich sein, dass die Kinder die Pause draußen verbringen, bleiben sie im Klassenraum.

Während der "Regenpause" spielen die Kinder - unter Aufsicht einer Lehrkraft - im Klassenzimmer.

Unsere zweite Hofpause findet von 11.40 Uhr bis 11.55 Uhr statt.

Den Kindern ist es nicht erlaubt, während der Pausen den Schulhof zu verlassen.

# Q wie

## Quatsch

Kinder machen Quatsch.

Das ist heute so wie früher, aber alles zu seiner Zeit! Nur heute steht dafür kein Kind mehr in der Ecke. Es gibt sinnvollere Möglichkeiten wie zum Beispiel Klassenregeln zu erarbeiten und zu besprechen. Diese finden Sie ebenfalls auf unserer Schulhomepage

## Qual

Eine Qual sollte die Schule niemals werden.

Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin. Nutzen Sie ruhig das Polli-Heft oder unsere Schul-App, um einen Termin zu vereinbaren.

Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür, vor oder nach dem Unterricht.

# R wie

## Regeln & Rituale

Ohne Regeln geht es nicht, auch nicht an unserer Schule.

Das Zusammenleben und -arbeiten bedingt, dass sich JEDER einzelne an abgesprochene Regeln halten muss.

Regeln und Rituale erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Spielen.

Jede Klasse hat ihre Vereinbarung, an deren Entstehung die Kinder beteiligt sind. Auf diese Weise fühlen sie sich verantwortlich für ein harmonisches Miteinander. Den übergeordneten Rahmen bildet die Schulordnung.

## Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände und im Schulgebäude verboten. Insbesondere Erwachsene haben hier Vorbildcharakter.

S wie

## Sekretariat

Unsere Sekretärin heißt Frau Linneweber.

Erreichbar ist das Sekretariat:

Montag, Dienstag und Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag ist dieses leider nicht besetzt!

Telefon: 0221/ 9921169-0

## Schulleitung

Schulleiterin: Tanja Schöpe

Konrektorin: Anja Trummer

T wie

## Turnen

Der Sportunterricht findet in der Turnhalle statt.

Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind ohne fremde Hilfe an- und ausziehen muss! Die Schuhe gehören auch dazu.

Gymnastikschuhe oder Schuhe mit Klettverschluss haben keine Schnürsenkel und lassen sich problemlos an- und ausziehen.

# U wie

## Unterrichtsausfall

Auch wenn einmal Unterricht ausfallen muss, wird Ihr Kind niemals ohne vorherige Ankündigung früher nach Hause geschickt. Wir werden Sie vorher telefonisch anrufen.

## Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Bitte melden Sie solche Vorfälle über das Sekretariat, damit wir einen Unfallbogen ausfüllen.

## Umzug

Sollten sich aufgrund eines Umzugs Ihre Anschrift und/oder Telefonnummer ändern, teilen Sie dies bitte sofort im Sekretariat mit.

Auch der Klassenlehrer Ihres Kindes sollte umgehend informiert werden.

V wie



W wie

## Werkzeug

Schere, Anspitzer, Lineal, Kleber, Stifte usw. sind Werkzeuge, die jeden Tag griffbereit sein sollten.

Unterstützen Sie Ihre Kinder bitte dabei, Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.

**X** wie

## **XY ungelöst**

....und ähnliches sollte Ihr Kind nicht sehen.

Überhaupt behindert häufiges und unkontrolliertes Fernsehen,  
Computerspiele etc. die Konzentration, die Bewegung und die Fantasie Ihres Kindes.

**Y** wie

# Z wie

## Zeugnisse

Wir arbeiten in der Schule mit kompetenzorientierten Ankreuzzeugnissen (sogenannte Rasterzeugnisse).

Am Ende des 1. Schuljahres erhält Ihr Kind das erste Zeugnis. Auf diesem Zeugnis sowie Ende Klasse 2 stehen noch keine Zensuren.

Es handelt sich um eine Kompetenzbeurteilung, in der die Stärken und Schwächen Ihres Kindes aufgeführt werden.

Ab dem dritten Schuljahr bekommen die Kinder halbjährliche Zeugnisse mit Noten

Sollten einmal die Leistungen Ihres Kindes

nicht Ihren Erwartungen entsprechen, schimpfen Sie nicht, sondern machen Sie Ihrem Kind Mut und loben seine Stärken, damit Ihr Kind sein

Selbstwertgefühl nicht allein von den Schulnoten abhängig macht.

## Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit finden, an unserem Schulleben teilzunehmen und uns zu unterstützen. Es gibt zahlreiche Gelegenheiten sich einzubringen,

z. B. als Lesepaten, als Begleitung bei Klassenausflügen, Klassen- und Schulfesten usw. Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule. Gemeinsam wollen wir für das Kind da sein! Vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.